



Detailansicht des Registereintrags

eins energie in sachsen GmbH & Co.KG

Aktuell seit 11.06.2026 09:48:11

GmbH & Co.KG

Registernummer:	R002004
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	11.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	19.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 411468 09030 Chemnitz Deutschland Telefonnummer: +493715250 E-Mail-Adressen: info@eins.de Webseiten: www.eins.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Roland Warner**
Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung
2. **Martin Ridder**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Uwe Reichelt**
2. **Matthias Elbers**
3. **Andreas Schultheiß**
4. **Roland Warner**
5. **Martin Ridder**

Mitgliedschaften (9):

1. AVEU - Arbeitgeberverband energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V.
2. BDEW - Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
3. BREKO - Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.
4. BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e. V.
5. DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. Dresden
6. VKU Verband kommunaler Unternehmen e. V.
7. HZwo e. V.
8. DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
9. Zukunft Gas e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Kommunikations- und Informationstechnik; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins) versorgt Kunden in Deutschland mit Strom und Gas. Am Hauptstandort Chemnitz führt eins darüber hinaus die Versorgung mit Wasser, Fernwärme sowie Kälte durch und betreibt die zentrale Abwasserentsorgung sowie die Stadtbeleuchtung für die Stadt Chemnitz. Im Heizkraftwerk Chemnitz wird, zusammen mit der Fernwärme, Elektrizität

erzeugt und vermarktet. An weiteren Standorten in Sachsen werden Kunden mit Nah- und Fernwärme versorgt. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Erzeugung erneuerbarer Energien. Weiterhin wurden in den letzten Jahren in Chemnitz sowie im Umland tausende Wohn- und Geschäftseinheiten mit einem Highspeed Internetanschluss erschlossen und diesem neuen Kundenklientel Telekommunikationsprodukte von eins angeboten.

Die im Eigentum der eins stehenden Gasnetze in vielen Städten und Gemeinden der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau, dem Vogtland- und Erzgebirgskreis sowie die Gas-, Strom-, Trinkwasser-, Fernwärme- und Fernkältenetze in der Stadt Chemnitz sind an das 100%ige Tochterunternehmen inetz GmbH (inetz) verpachtet und werden von diesem betrieben.

eins steht für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung und setzt sich für das Gelingen der Energiewende ein. Vor diesem Hintergrund werden zum Zwecke der Interessenvertretung auch Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages oder auch deren Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern zu aktuellen, geplanten oder angestrebten Regelungsvorhaben geführt, die die oben genannten Geschäftsfelder berühren und die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit von großer Bedeutung sind.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Zukunftssichere Kraftwerksstrategie und stabiles Strommarktdesign / Verlängerung und Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes

Beschreibung:

Einrichtung eines wettbewerblichen (dezentralen) Kapazitätsmarktes in der Stromversorgung. Kurzfristige Verlängerung der Förderung nach KWKG bis mind. 2035 bei praxistauglicher Ausgestaltung der Förderbedingungen. Novelle des KWKG zur Anreizung des Einsatzes klimaschonender Brennstoffe und einer systemkompatiblen Fahrweise für KWK-Anlagen. Sicherstellung der Stromversorgungssicherheit durch Schaffung von Investitionsanreizen für steuerbare Kraftwerkskapazitäten.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; KWKG 2016 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2409230003 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2508280014 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. Ausgewogene Berücksichtigung von Verbraucherschutz und Klimaschutzziele bei der Novelle der AVB FernwärmeV

Beschreibung:

Die Bundesregierung strebt mit einer "Verordnung zur Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme und zur Aufhebung der Fernwärme- oder Fernkälte-Verbrauchserfassungs- und -Abrechnungsverordnung" eine Novelle der AVB FernwärmeV an. Nachdem im Sommer 2024 ein erster Referentenentwurf vorgelegt worden war, folgte Ende November 2024 ein überarbeiteter Referentenentwurf. Dieser überarbeitete Entwurf ist in seiner jetzigen Form unausgewogen und fokussiert einseitig auf vermeintliche Verbraucherrechte, während Investitionsanreize für den Ausbau klimaneutraler Wärmenetze ignoriert werden. Die Einflussnahme hat das Ziel, dass der aktuelle Entwurf zurückgestellt wird und die Überarbeitung in der kommenden Legislaturperiode mit Bedacht angegangen werden soll.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme und zur Aufhebung der Fernwärme- oder Fernkälte-Verbrauchserfassungs- und -Abrechnungsverordnung

Datum des Referentenentwurfs: 28.11.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AVBFernwärmeV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412190073 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Technologieoffene Gestaltung des Rechtsrahmens für den Gebäudewärmesektor: WPGÄndG

Beschreibung:

Die vom Bundeskabinett beschlossene Fassung des Entwurfs für ein WPGÄndG enthält Formulierungen, die geeignet sind, die Hürden für erneuerbare Gase und insbesondere Wasserstoff, die mit der Änderung des GEG begrüßenswerterweise abgeschafft werden sollen, quasi durch die Hintertür wiederzuerrichten, und die so das Ziel der Regierungskoalition, im Wärmesektor wieder Technologieoffenheit herzustellen, konterkarieren würden. Diese Problematik ergibt sich aus einem Zusammenspiel der Vorgaben im WPGÄndG zur sogenannten kleinen Wärmeplanung mit Regelungen der derzeit ebenfalls im parlamentarischen Verfahren befindlichen Umsetzung des EU-Gas- und Wasserstoffbinnenmarkt-Pakets in deutsches Recht.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wärmeplanungsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 30.04.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

WPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606110005 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG-EM): Fördermittel des Energie- und Klimafonds für die Installation einer Biomasseheizungsanlage inklusive Maßnahmen zur Visualisierung.

2. **Bundesministerium für Verkehr (BMV) /**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Förderung der Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[eins_GB2024-Online.pdf](#)